

PRESSEINFORMATION

Kindershow: Ohrenbetäubende Begeisterungstürme im Friedrichstadt-Palast bei den Premieren von ‚Die Schneekönigin‘ (in der Fassung von 2011)

Berlin, 30. Oktober 2011

Im Friedrichstadt-Palast haben die Wände gewackelt. Knapp 1.895 – vornehmlich junge – Gäste brachen zum jeweiligen Finale der beiden Premieren des jungen Ensembles von ‚Die Schneekönigin‘ um 11.30 Uhr und 16 Uhr in ohrenbetäubende Begeisterungstürme und Jubel aus. Mit tosendem Beifall und Fußgetrappel bedankten sich auch Geschwister, Eltern, Verwandte und Freunde bei den jeweils über 100 Kids und Jugendlichen für ihre herausragende Leistung auf der Bühne. Die Spannung im Saal war förmlich mit Händen greifbar, als Leyla (gespielt von Franziska Juntke) auf der Suche nach ihrem geliebten Kay (Janko Danailow) schließlich im Kristallpalast angekommen war, um ihn dort aus den eiskalten Fängen der Schneekönigin zu befreien.

Auch Solistin Santina Maria Schrader überzeugte in der modernen Bühnenfassung des Märchens von Hans Christian Andersen restlos: Sie spielte die Schneekönigin so überzeugend, dass viele Kids noch beim finalen Applaus unsicher waren, ob sie nun jubeln oder buhen sollten, angesichts der bösen Eigenschaften der Herrscherin über Schnee und Eis. Im Kindertheater ist Ausgebuht werden durchaus das höchste Kompliment, wenn man einen Bösen überzeugend spielt. Demnach war Santina Maria Schrader sehr gut.

Tom Schilling besuchte die Vormittagsvorstellung mit seinem Sohn und war begeistert: „Mir hat die Show äußerst gut gefallen, meinem Sohn sogar noch mehr. Besonders die Breakdancer und die bombastischen Bühnenbilder sind sehr cool.“ Dana Golombek, die mit ihrer Tochter Louisa dabei war, gefielen besonders das Origami-Bild und die Ponschkys: „Alle Kinder auf der Bühne können singen, tanzen und schauspielern. Das ist einfach nur toll. Es ist immer wieder beeindruckend, mit wie viel Spaß und Freude die Kinder hier auf der Bühne stehen.“ Dies ist auch Heike Kloss besonders aufgefallen: „Ich finde es unglaublich, mit wie viel Perfektion, Enthusiasmus und Zauber sich die kleinen Darsteller auf der Bühne zeigen. Die Shows hier sind ja immer bombastisch. Doch dass auch Kindern die Möglichkeit gegeben wird, eine solch phantastische Show mit dieser Technik und diesen Rahmenbedingungen auf die Bühne zu bringen, finde ich großartig.“

Dieter Kosslick, Direktor der Internationalen Filmfestspiele von Berlin, war ebenfalls mit seinem Sohn gekommen: „Es war wirklich großartig. Die phantasievolle Ausstattung hebt die Magie dieser großen Bühne noch einmal hervor. Besonders beeindruckend finde ich, dass das Märchen, das ja jeder kennt, um moderne Elemente wie Hip Hop und Breakdance ergänzt wurde.“ Andrej Hermlin, dessen Sohn David Mitglied des jungen Ensembles ist, ergänzte: „Es gab so viele Highlights, der Traumtunnel war jedoch besonders atemberaubend. Durch meinen Sohn bin ich natürlich nicht ganz objektiv, aber die Show ist einfach toll. Das ist halt der Friedrichstadt-Palast, so etwas gibt es kein zweites Mal.“

‚Die Schneekönigin‘ läuft vom 30. Oktober bis 27. Januar 2012. 54.000 der insgesamt 80.000 Tickets sind bereits verkauft und reserviert, so dass auch in dieser Spielzeit die meisten Aufführungen wieder restlos ausverkauft sein werden.

PRESSEINFORMATION

Traditionell haben die Kindershow zwei Premieren am gleichen Tag, da sie aus Gründen des Kinderarbeitsschutzes mit zwei gleichwertigen Darstellergruppen besetzt sind. Der Friedrichstadt-Palast empfiehlt einen Besuch der Show für Kinder ab fünf Jahren.

Hinweis an die Medienvertreter:

Show-Fotos sowie Fotomaterial der heutigen Premieren finden Sie im Pressebereich unter www.show-palace.eu/de/presse. Die Nutzung der Fotos ist ausschließlich mit entsprechendem Fotonachweis honorarfrei.

Bitte beachten Sie die neue offizielle Schreibweise **Friedrichstadt-Palast** (statt bisher Friedrichstadtpalast). Die Namensänderung ist durch den Gesellschafter rechtsgültig beschlossen und beim Handelsregister eingereicht. Hintergrund ist die damit erreichte bessere Lesbarkeit des Namens.